

| | |
|----------------------------------|---|
| | Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen Nichtzutreffendes streichen |
| Name, Vorname des Antragstellers | Geburtsdatum |
| Anschrift | Telefon |
| | Nummer der Lizenz |

Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde
 Berlin-Brandenburg
 Mittelstraße 5/5a
 12529 Schönefeld

Antrag auf Eintragung eines Nachweises von Sprachkenntnissen in eine Lizenz

Ich beantrage die Eintragung des Nachweises der Sprachkenntnisse in meine Lizenz

- 1. nach erfolgreicher Sprachprüfung
- 2. durch Anerkennung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworbenen Nachweises von Sprachkenntnissen
- 3. durch Anerkennung eines vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung erteilten Sprachenvermerkes
- 4. durch anderweitigen Nachweis der Sprachkenntnisse nach Stufe 6
 - a) mittels Vorlage geeigneter Dokumente zum Nachweis von Sprachkenntnissen auf Expertenniveau
 - b) da es sich bei der Sprache um die Muttersprache handelt

Zu 1. bis 4a) lege ich folgende Dokumente vor:

- zu 1.: Bescheinigung der Sprachkenntnisse einer vom LBA dafür anerkannten Stelle oder der Bundesnetzagentur
- zu 2.: entsprechende Bescheinigung der Sprachkenntnisse sowie Nachweis darüber, dass die Stelle, welche den Nachweis von Sprachkenntnissen ausgestellt hat, hierzu in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union berechtigt ist
- zu 3.: Kopie der Lizenz oder des Erlaubnisscheins für Personal nach § 1 Nr. 1, 2 FSPersAV oder separater Nachweis über den bescheinigten Sprachenvermerk
- zu 4.a): geeignete Dokumente zum Nachweis von Sprachkenntnissen auf Expertenniveau (Stufe 6)

Zu 4. b) gebe ich folgende Selbsterklärung ab:

Ich, _____
Vorname, Name

versichere durch meine Unterschrift, dass Deutsch meine Muttersprache ist und bitte um Eintrag des Nachweises von Sprachkenntnissen der Stufe 6 "Expertenniveau" in die Lizenz.

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2015/445, Teil ARA.FCL.250 sowie der LuftPersV n.F. beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragsteller